

## Arbeitsrecht zum Jahresende2026

**Donnerstag 03.12.2026** (12:30 - 18:00 Uhr)

**Freitag 04.12.2026** (09:00 - 14:30 Uhr)

**Seminarart:** Online | **Semindauer:** 10,00 h (nach §15 FAO)

**Fachgebiet:** Arbeitsrecht

### Allgemeine Informationen zum Seminar:

Das arbeitsgerichtliche Berufungsverfahren – Vertiefung für Fachanwältinnen und Fachanwälte für Arbeitsrecht (§ 15 FAO) (03.12.26, 12.30-18.00 Gerhard Pfeiffer)

Das Seminar vermittelt praxisorientiert und systematisch den Ablauf des arbeitsgerichtlichen Berufungsverfahrens – von der Zustellung der erstinstanzlichen Entscheidung bis zur Zustellung des Urteils des Landesarbeitsgerichts. Dabei werden die einzelnen Verfahrensschritte, Fristen und formellen Anforderungen gemäß den §§ 64 ff. ArbGG und den einschlägigen Vorschriften der ZPO detailliert dargestellt und in ihrem Zusammenspiel erläutert.

Besonderes Augenmerk gilt den in der anwaltlichen Praxis relevanten Problemfeldern wie der Begründung der Berufung, der Berufungsbegründungsfrist, den Anforderungen an die Berufungsbegründungsschrift, dem neuen Vorbringen im Berufungsverfahren sowie den prozessualen Besonderheiten der arbeitsgerichtlichen Instanzen.

Zur Vertiefung und Veranschaulichung werden aktuelle Entscheidungen der ausgewertet und im Hinblick auf ihre Bedeutung für die anwaltliche Berufungspraxis analysiert.

Das Seminar richtet sich an Fachanwältinnen und Fachanwälte für Arbeitsrecht, die ihre Kenntnisse im arbeitsgerichtlichen Berufungsverfahren vertiefen und auf den neuesten Stand der Rechtsprechung bringen möchten.

Verweigerung der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfalle (04.12.2026, 09:00- 11:00 Dr. Stephan Rose)

Seminarbeschreibung folgt:

Betriebsübergang – Leitlinien für eine rechtssichere Gestaltung und aktuelle Rechtsprechung (04.12.26, 11:15-14:30 Jutta Herwig)

1. Einführung und Systematik

Überblick über § 613a BGB: Zweck, Schutzrichtung und praktische Relevanz

Rechtsgeschäftlicher Betriebsübergang

§ 613a BGB als zwingendes Recht

Europarechtlicher Hintergrund: Richtlinie 2001/23/EG

2. Übergang durch Rechtsgeschäft  
Abgrenzung zur Gesamtrechtsnachfolge  
Art des Rechtsgeschäfts  
Prüfkriterien  
Abgrenzung von der Funktionsnachfolge; Identitätswahrung

3. Rechtsfolgen des Betriebsübergangs  
Übergang der Arbeitsverhältnisse  
Haftungssystem  
Kollektivrechtliche Folgen

4. Unterrichtungspflicht  
Inhalt der Unterrichtung  
Schuldner  
Form und Zeitpunkt der Unterrichtung  
Folgen fehlerhafter Unterrichtung  
Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers

5. Kündigungen im Zusammenhang mit dem Betriebsübergang  
Kündigungsverbot wegen des Übergangs  
Abgrenzung: Betriebsbedingte Kündigungen

6. Aktuelle Entwicklungen und Rechtsprechung  
Neue Entscheidungen des Bundesarbeitsgericht und des EuGH  
Einfluss der EuGH-Rechtsprechung auf die deutsche Praxis

7. Prozessuale Fragen und taktische Überlegungen  
Darlegungs- und Beweislast  
Typische Streitkonstellationen  
Strategien für Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite

---

## Referent / Referentin

### **Gerhard Pfeiffer**

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg

### **Dr. Stephan Rose**

Fachanwalt für Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht und für Erbrecht, Notar, Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT), Hannover

### **Jutta Herwig**

Fachanwältin für Arbeitsrecht, Fachanwältin für Medizinrecht, Wirtschaftsmediatorin (KSfM)

---

## Informationen zum Online-Seminar:

**Gebühr:** 410,00 € (zzgl. MwSt.)